



Stadtanzeiger Hartha

Hartha und Ortsteile Aschershain • Diedenhain • Flemmingen • Gersdorf • Kieselbach • Langenau • Lauscha
Nauhain • Neudörfchen • Richzenhain • Saalbach • Schönherstädt • Seifersdorf • Steina • Wallbach • Wendishain

5. Jahrgang

Donnerstag, 02. April 2020

Nummer 04/2020



■ Jahresempfang des Harthaer Bürgermeisters

Am Freitag, den 28. Februar 2020, hat Bürgermeister Ronald Kunze zum traditionellen Jahresempfang in den Rathaussaal eingeladen. Anfangs präsentierte er seinen etwa 80 Gästen aus Politik, Wirtschaft, Kultur und öffentlichem Leben aktuelle und künftige Projekte zur Weiterentwicklung unserer Stadt Hartha. Auch der sächsische Staatsminister für Regionalentwicklung, Herr Thomas Schmidt, ist der Einladung von Herrn Ronald Kunze gefolgt.

Besonders feierlich wurden an diesem Abend zwei Harthaer geehrt. Zum einen Herr Günther Schlegel, in Würdigung des langjährigen, ehrenamtlichen Engagements im Bereich der Stadtentwicklung und zum anderen Herr Stefan Fichtner, für sein Engagement zur erfolgreichen Führung eines Traditionsbetriebes (Fichtner Nutzfahrzeuge GmbH) mit Unternehmergeist in die Zukunft, ebenso für das große Engagement für die FFW Hartha.

Abschließend konnten bei Fingerfood und Getränken angeregte Gespräche geführt werden.

C.H. | Stadtverwaltung Hartha



INFORMATIONEN UND MASSNAHMEN ANLÄSSLICH DER CORONA-PANDEMIE

■ Kontaktdaten für die Entgegennahme von Beiträgen:

Kultur- und Sportbetrieb Hartha

Mail: verwaltung@hartharena.de
 Ansprechpartner:
 Karin Pacholke
 Tel.: 034328/ 669918

Stadtverwaltung Hartha

Mail: stadtverwaltung@hartha.de
 Ansprechpartner:
 Carolin Hammer
 Tel.: 034328/ 52111

Beiträge sind jeweils bis 24.00 Uhr des Tages vor dem Redaktionsschluss beim Kultur- und Sportbetrieb einzureichen.

Impressum:

Herausgeber amtlicher Teil:

Stadt Hartha,
 Karl-Marx-Str. 32,
 04746 Hartha,
 Tel. 034328/520

Herausgeber redaktioneller Teil, Anzeigen und Druck:

Riedel GmbH & Co. KG – Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau/OT Ottendorf

Verantwortlich: Annemarie und Reinhard Riedel
 Es gilt die Anzeigenpreisliste 2016.

Verantwortlich i. S. d. P. für den amtlichen Teil ist der Bürgermeister. Für die Mitteilungen anderer Behörden und Einrichtungen sind die Leiter und für die sonstigen Beiträge die unterzeichnenden Autoren verantwortlich.

Die Stadt Hartha mit allen Ortsteilen verfügt laut Quelle Deutsche Post über 4123 Haushalte. Außerdem liegen Exemplare zur kostenfreien Mitnahme im Rathaus aus. Es wird für jeden Haushalt ein Harthaer Stadtanzeiger zur Verfügung gestellt.

Liebe **Mit**bürgerinnen und **Mit**bürger,

auf das **Miteinander** kommt es jetzt an. In einer ungewissen Zeit wie dieser stehen wir alle vor unbekanntem Herausforderungen. Die Welt, Europa und Deutschland stehen (fast) still, dieser unwirklich scheinende Zustand gesellschaftlicher und politischer Ausnahmesituation, wurde durch das Coronavirus – COVID-19 verursacht.

Die neuen Risiken verunsichern, wir beobachten das Verhalten anderer in der Annahme, dass diese einen Wissensvorsprung haben, dadurch wird leider oft irrationales Verhalten, wie Hamsterkäufe, hervorgerufen. Durch die Weiterleitung dieser Umstände in sozialen Medien wird dieses natürliche Verhalten verstärkt. Auch wenn die Situation ängstigt, wir können auf regionale Versorgungsstrukturen und überregionales Krisenmanagement vertrauen. Die Lebensmittelversorgung ist und wird jederzeit gesichert sein.

Jeden Tag gibt es neue Beschlüsse, neue Erkenntnisse, über alle öffentlichen Medien werden die aktuell gültigen Grundregeln des Zusammenlebens verbreitet. Ich bitte Sie: prüfen Sie Informationen und verbreiten Sie keine Mitteilungen unreflektiert. Halten Sie sich an den solidarischen Umgang des **Miteinanders**. Dazu gehört es nur dringend notwendige Besorgungen außer Haus zu tätigen, Mindestabstände einzuhalten, durchdacht-realistische Vorratshaltung zu betreiben und soziale Kontakte auf das absolute Minimum zu reduzieren. Denn nur so können Sie sich selbst und Ihre Lieben schützen.

Genießen Sie die intensive Kinderbetreuung Ihrer eigenen Kinder zu Hause, Skypegespräche mit Ihren Freunden, ein langes Telefonat mit den ausgezogenen Kindern und Enkeln, die sonst immer wenig Zeit haben. Nutzen Sie die entstandenen Freiräume zum Aufräumen, Briefe schreiben oder nehmen Sie sich das weggeschobene Puzzle und die vor Jahren angefangene Handarbeit wieder vor. Seien Sie kreativ in den Dingen, die uns allen helfen und niemanden gefährden.

Denken Sie bitte besonders an hilfsbedürftige Nachbarn und Familienmitglieder. Aber auch an Schwestern und Pfleger, die enormes leisten müssen, an Polizei und Feuerwehr, die für Ordnung und Ruhe sorgen werden, an Verkäuferinnen und Verkäufer, auch in Apotheken und Drogerien, die in stressigen Zeiten ihr Bestes geben. Denken Sie auch an die Verantwortung der Ärzte, Postboten und LKW – Fahrer. Sie sind unterwegs, um das Leben am Laufen zu halten. Zeigen Sie ein Höchstmaß an Disziplin. Egoismus hat jetzt keinen Platz.

*Beste Gesundheit und dennoch Vorfreude auf die Osterzeit wünscht Ihnen
 Ihr Bürgermeister Ronald Kunze*



■ Das Rathaus bleibt bis auf weiteres für den Besucherverkehr geschlossen.

Alle Bürgeranliegen sollten fernmündlich über Telefon 034328/520 oder per E-Mail stadtverwaltung@hartha.de geklärt werden.

Nur in dringenden Angelegenheiten können Sie telefonisch einen Termin vereinbaren.

■ Bis auf weiteres werden in Hartha keine Wochen- und Frischemärkte durchgeführt.

Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Ronald Kunze, Bürgermeister

■ Wir kochen weiterhin für Sie!

Schlemmerstübchen Hartha

Karl-Marx-Straße 8, 04746 Hartha
www.schlemmerstube-hartha.de

Bestellungen bitte telefonisch unter: 034328 / 41116

Achtung!

Zur Zeit nur Lieferung oder Abholung nach telefonischer Vorbestellung möglich!

Ausgabe der vorbestellten Speisen am separaten Ausgabefenster!

Unser Gastraum bleibt geschlossen!

Ihr TEAM vom Schlemmerstübchen Hartha

■ Kirchgemeinde und Stadtverwaltung informieren:

Auch jetzt in der Corona Krise sind in unseren Orten die Menschen füreinander da und es wird viel Hilfe durch Familie und Nachbarn geleistet. Bürger und BürgerInnen, die einer Risikogruppe angehören und Hilfe beim Einkaufen benötigen, wenden sich bitte an die Stadtverwaltung Telefon:034328/520.

Wenn Sie oder Ihre Angehörigen jemanden zum Reden brauchen:

Telefonseelsorge **0800/111 0 111 • 0800/111 0 222 • 116 123**
 Ihr Anruf ist kostenfrei.

Zu aktuellen Informationen und Fragen informieren Sie sich bitte auf dem Portal: www.coronavirus.sachsen.de oder bei der kostenfreien Nummer 0800-100 0214.

AMTLICHES

Stadtverwaltung Hartha

Karl-Marx-Str. 32, 04746 Hartha:
Tel.: 034328 / 520
Fax: 034328 / 52103
E-Mail: stadtverwaltung@hartha.de
Internet: www.hartha.de

Öffnungszeiten - Stadtverwaltung Hartha

| | |
|------------|--|
| Montag | 09.00 – 12.00 Uhr |
| Dienstag | 09.00 – 12.00 Uhr, 13.00 – 18.00 Uhr |
| Mittwoch | geschlossen (Termine - nach Vereinbarung) |
| Donnerstag | 09.00 – 12.00 Uhr, 13.00 – 16.00 Uhr |
| Freitag | geschlossen (Termine - nach Vereinbarung) |

Öffnungszeiten - Bürgerbüro

| | |
|------------|---|
| Montag | 09.00 – 12.00 Uhr |
| Dienstag | 09.00 – 12.00 Uhr, 13.00 – 18.00 Uhr |
| Mittwoch | 09.00 – 12.00 Uhr |
| Donnerstag | 09.00 – 12.00 Uhr, 13.00 – 16.00 Uhr |
| Freitag | 09.00 – 12.00 Uhr |

Bürgermeistersprechstunde:

| | |
|----------|---|
| Dienstag | 09.00 – 12.00 Uhr, 13.00 – 18.00 Uhr oder nach Terminvereinbarung |
|----------|---|

Direktwahlnummern:

| | |
|---------------------------|----------------------|
| Bürgermeister-Sekretariat | 034328 / 52-102 |
| Bürgerbüro/ Fundbüro | 034328 / 52-132 |
| Meldebehörde | 034328 / 52-135 |
| Standesamt | 034328 / 52-136 |
| Gewerbeamt/ Steuern | 034328 / 52-125 |
| Kämmerei | 034328 / 52-120 |
| Stadtkasse | 034328 / 52-123/-122 |
| Bauamt | 034328 / 52-160 |
| Bauamt Sekretariat | 034328 / 52-168 |
| Ordnungsamt | 034328 / 52-137 |
| Hoch- und Tiefbau | 034328 / 52-164 |
| Bauverwaltung | 034328 / 52-161/-169 |
| Liegenschaften | 034328 / 52-165 |
| Bauhof | 034328 / 38704 |
| HarthArena | 034328 / 669918 |
| Bibliothek | 034328 / 38331 |
| Stadtinformation | 034328 / 38331 |

Polizei-posten Hartha

Karl-Marx-Str. 32,
Rathaus-Nebengebäude, 04746 Hartha
Tel.: 034328 / 52110

Sprechzeiten:

| | |
|------------|-------------------|
| Dienstag | 09.00 - 10.30 Uhr |
| Donnerstag | 15.30 - 17.00 Uhr |

bei Nichtbesetzung -

Polizeirevier Döbeln: Tel. 03431/ 6590

in dringenden Fällen: Notruf 110

■ Stadtrat – nächste Sitzungstermine

aufgrund der zunehmenden Ausbreitung von SARS-CoV-2 im Freistaat Sachsen, gebe ich bekannt, dass der

Verwaltungsausschuss am 02.04.2020 und
Stadtrat am 09.04.2020

nicht stattfinden werden.



Ronald Kunze
Bürgermeister

■ Öffentliche Bekanntmachungen / Informationen**Beschlüsse aus der 5. öffentlichen Stadtratssitzung vom 12. März 2020****Beschluss Nr. 49-6/20**

Der Stadtrat der Stadt Hartha beschließt die Volleinziehung der öffentlichen Widmung für das Flurstück 539/1 sowie für das Flurstück 539/2 der Gemarkung Hartha (Teilstück der Feldstraße).

Beschluss Nr. 51-6/20

Der Stadtrat der Stadt Hartha beschließt, das zum Kauf beantragte Grundstück von ca. 7.300m² im Gewerbegebiet Flemmingen, aus den Flurstücken 1003/37, 1193/33 und 1194/20 der Gemarkung Hartha zum Kaufpreis von 14,00 €/m² an den Antragsteller zu veräußern. Einer Grundschuldbestellung für Investitionen am Kaufobjekt wird zugestimmt. Alle Kosten zum Grunderwerb trägt der Antragsteller. Dem Antragsteller wird ein Vorkaufsrecht für die Restfläche der benannten Flurstücke bis 2025 zugesichert.

Beschluss Nr. 55-2/20

Der Stadtrat der Stadt Hartha beschließt, das Nutzungsentgelt für den City-Bus durch ortsansässige Vereine ab 1. April 2020 wie folgt festzulegen:

- 10,00 € Nutzungsentgelt pro Ausleihtag
- 10,00 € Nutzungsentgelt pauschal bei Nutzung nur am Wochenende

Zusätzlich hinzu kommt:

- 0,10 € / gefahrenen Kilometer bis 399 km
- 0,30 € / gefahrenen Kilometer ab 400 km

Unverändert bleibt, dass das Auto vollgetankt übergeben und auch vollgetankt wieder abzugeben ist.

■ Öffentliche Bekanntmachung**Gesetz zur Änderung des Sächsischen Straßengesetzes (SächsStrG)
Regelungen in § 54 Abs. 3 SächsStrG**

Seit dem 13. Dezember 2019 ist das „Gesetz zur Änderung des Sächsischen Straßengesetzes“ in Kraft. Dieses Gesetz sieht vor, dass Gemeindestraßen sowie sonstige öffentliche Straßen, die schon bei Inkrafttreten des Sächsischen Straßengesetzes (16.02.1993) vorhanden waren, ihren Status als öffentliche Straße verlieren, wenn sie nicht bis zum 31.12.2022 in das geführte Bestandsverzeichnis aufgenommen werden.

Gemäß § 54 Absatz 3 Satz 2 haben Personen mit berechtigtem Interesse an der Eintragung als Straße, Weg oder Platz im Sinne von § 53 Absatz 1 Satz 1 dies der Gemeinde schriftlich bis zum Ablauf des 31.12.2020 mitzuteilen.

Die Gemeinde soll in den Fällen des Satzes 3 innerhalb eines Jahres eine schriftliche Entscheidung über die Eintragung treffen.

Nach Ablauf der Frist nach Satz 2 oder nach Abschluss des Verfahrens nach Satz 4 ist die Eintragung in das Bestandsverzeichnis nur nach erfolgter Widmung gemäß § 6 SächsStrG zulässig.

Hartha, den 13.03.2020



Ronald Kunze
Bürgermeister

■ Warnung der Bevölkerung; Landeseinheitliche Sirensignale für den Freistaat Sachsen

STAATSMINISTERIUM
DES INNERN

Erlass des Sächsischen Staatsministeriums des Innern vom 29. Juli 2003, Az.: 37-1412.80/3

Neben der Verbreitung von Warnmeldungen über das Modulare Warnsystem mit den daran angeschlossenen Veröffentlichungskanälen, das den unteren Brandschutz-, Rettungsdienst- und Katastrophenschutzbehörden (BRK-Behörden) seit August 2017 zur Nutzung zur Verfügung steht, kommt dem Einsatz von Sirenen aufgrund des Weckeffekts nach wie vor eine große Bedeutung zu. Im Rahmen des ISF (Internal Security Fund)-Bund-Länder-Projektes „Warnung der Bevölkerung“ haben Bund und Länder gemeinsam Leitlinien entwickelt, die u. a. vorsehen, sowohl für die „Warnung der Bevölkerung“ als auch die „Entwarnung“ bundesweit einheitliche Sirensignale zu nutzen.

Mit Erlass des Sächsischen Staatsministeriums des Innern vom 29. Juli 2003 wurden für den Freistaat Sachsen landeseinheitlich die drei Sirensignale „Signalprobe“, „Feueralarm“ und „Warnung vor einer Gefahr“ geregelt. Aufgrund der o. g. Leitlinien wird eine Erweiterung der Sirensignale in Sachsen um das Signal „Entwarnung“ erforderlich.

1. Für den Freistaat Sachsen werden daher folgende landeseinheitliche Sirensignale festgelegt:
2. Das Signal „Feueralarm“ (Nr. 1b) dient neben der Warnung der Bevölkerung insbesondere auch der Alarmierung der Einsatzkräfte.
3. Für Zwecke des Brand- und Katastrophenschutzes benutzte Sirenen und sonstige Alarmgeräte können mittwochs um 15.00 Uhr mit dem nach Nr. 1a vorgesehenen Signal geprüft werden, sofern auf diesen Tag nicht ein gesetzlicher Feiertag fällt.

Die Landesdirektion wird gebeten, die unteren BRK-Behörden entsprechend zu unterrichten und durch diese die Information ihrer kreisangehörigen Gemeinden sicherzustellen.

Es wird empfohlen, die Bevölkerung durch geeignete öffentlichkeitswirksame Maßnahmen über die Signale und deren Bedeutung zu informieren. Hierfür kann das beigefügte Merkblatt genutzt werden.

Der Erlass vom 29. Juli 2003 wird aufgehoben.

Andreas Hirth
Referatsgruppenleiter Bevölkerungsschutz

Merkblatt über die Sirensignale im Freistaat Sachsen und über allgemeine Verhaltensregeln bei Auslösung von Sirensignalen

1. Signalprobe

1 Ton von 12 Sekunden Dauer
(immer mittwochs 15:00 Uhr)



2. Feueralarm

3 Töne von je 12 Sekunden Dauer mit 12 Sekunden Pause



3. Warnung vor einer Gefahr – Rundfunkgerät einschalten und auf Durchsagen achten!

6 Töne von jeweils 5 Sekunden Dauer mit 5 Sekunden Pause
(1 Minute Heulton)



- Verhaltensregeln:
- Schalten Sie Ihr Rundfunkgerät ein und achten Sie auf Durchsagen!
 - Informieren Sie sich über die Warn-Apps z. B. NINA, BIWAPP etc.
 - Informieren Sie Ihre Nachbarn und Straßenpassanten über die Durchsagen!
 - Helfen Sie älteren und behinderten Menschen. Informieren Sie ausländische Mitbürger!
 - Befolgen Sie die Anweisungen der Behörden genau!
 - Telefonieren Sie nur, falls dringend nötig! Fassen Sie sich kurz!
Telefonnetze sind in diesen Fällen schnell überlastet.
 - Sind Sie selbst und Ihre Nachbarn von Schäden nicht betroffen: Bleiben Sie dem Schadensgebiet fern! – Schnelle Hilfe braucht freie Wege!

4. Entwarnung – Die Gefahr besteht nicht mehr. Informieren Sie sich!

1 Dauerton von einer Minute



ALLGEMEINE INFORMATIONEN



**Teilnehmergeinschaft
Zschadraß (Hochwasser)**

Ländliche Neuordnung: Zschadraß (Hochwasser) - Muldedörfer
Stadt: Colditz
Aktenzeichen: 10163-846.157-290201

Nachweisungen über die angepassten Ergebnisse der Wertermittlung

Die Ergebnisse der Wertermittlung wurden den Beteiligten in einer Teilnehmerver-sammlung am 29.03.2012 in Zschadraß erläutert und anschließend vom 30.03.2012 bis 27.04.2012 in der Stadtverwaltung Colditz und im Landratsamt Landkreis Leipzig, Amt für Ländliche Entwicklung Wurzen, zur Einsichtnahme für die Beteiligten ausgelegt.

Während der Auslegung wurden keine mündlichen und schriftlichen Einwendungen gegen die Ergebnisse der Wertermittlung erhoben.

Auf Grund von Änderungen der Bodenrichtwerte musste die Wertermittlung angepasst werden. Diese Änderungen werden ausgelegt.

Die Ergebnisse der Wertermittlung bilden die verbindliche Grundlage für die Wertberechnung.

Die Nachweisungen über die Ergebnisse der Wertermittlung werden vom **23. März 2020 bis einschließlich 08. Mai 2020** in der

Stadtverwaltung Colditz
Außenstelle Hausdorf
Bauamt – 1. Etage
Hauptstraße 38 in Colditz (Hausdorf)

und bei der Teilnehmergeinschaft Zschadraß (Hochwasser)
beim Landratsamt Landkreis Leipzig
Vermessungsamt
Zimmer 003
Leipziger Straße 67 in Borna

ausgelegt.

Eine Einzelbekanntgabe der Wertermittlung findet nicht statt.

Die Beteiligten werden daher aufgefordert, sich durch Einsichtnahme in die ausgelegten Unterlagen über die Wertermittlung aller Grundstücke des Verfahrensgebietes zu unterrichten.

Die bisher nicht vom Freistaat erworbenen Altdeichflächen werden nach dem Gleichbehandlungsgrundsatz von der alten Wertzahl 1 auf die neue Wertzahl 10 berichtigt.

Die Wertzahlen für Teilflächen der Flurstücke 12, 16a, 16r, 16s, 16t, 16u, 16v, 16y, 19 und 27 der Gemarkung Maaschwitz, der Deiche und des Radweges werden von der Wertzahl 1 auf die Wertzahl 15 berichtigt. Durch die Gesetzgebung ist eine entschädigungslose Duldung von Niederspannungsleitungen ohne das Anbringen von Abzügen gegeben.

Für Grünland mit Feldgehölz wird die neue Flurstücksgruppe 33 eingeführt. Diese Flurstücksgruppe betrifft die Flurstücke 249/3 und 250/2 der Gemarkung Podelwitz, welche vorher als Wald mit Flurstücksgruppe 10 festgelegt war.

Die Bodenrichtwerte für die beteiligten Gemeinden wurden auf den Stichtag 31.12.2016 angepasst.

Einwendungen gegen die Ergebnisse der Wertermittlung können die Beteiligten während der Zeit der Auslegung schriftlich oder zur Niederschrift bei der Teilnehmergeinschaft Zschadraß (Hochwasser) beim Landratsamt Landkreis Leipzig, Vermessungsamt Leipziger Straße 67, 04552 Borna, Zimmer 003, oder beim Landratsamt Landkreis Leipzig, Stauffenbergstraße 4, 04552 Borna vorbringen.

Der Vorstand wird nach Behebung begründeter Einwendungen die Ergebnisse der Wertermittlung feststellen. Diese Feststellung wird mit Rechtsbehelfsbelehrung öffentlich bekanntgemacht werden.

Borna, den 03. Februar 2020

Schmidt
Vorstandsvorsitzender



Termine DRK Ortsverein Hartha – April 2020:

- Für die Mitglieder der Bereitschaft ist am 27. April 2020, 19.00 Uhr ein separater Ausbildungsabend in den Räumen des DRK-Ortsvereines in der Goethestraße 20 in 04746 Hartha geplant.
- Die nächste Möglichkeit zur Blutspende besteht am **Dienstag, den 14. April 2020** in den Räumen der Freiwilligen Feuerwehr Hartha, Weststraße 14, 04746 Hartha.

In der Zeit von 15.30 bis 19.00 Uhr erwarten Sie die Mitarbeiter vom Blutspendedienst und die ehrenamtlichen Helfer des DRK Ortsvereines Hartha.

Wir freuen uns, wieder zahlreiche Blutspender begrüßen zu dürfen.

Bitte entnehmen Sie der Presse, aktuelle Informationen, ob dieser Termin stattfindet.

- Der geplante Termin für Juli ist auf Dienstag, den 21. Juli 2020 verschoben worden. Für den 20. Oktober 2020 ist ein weiterer Blutspendettermin anberaumt.

Ihr Kontakt zum Ortsverein:
ov-hartha@dl-hc.drk.de

Anzeigentelefon

für gewerbliche und

private Anzeigen

Telefon:

(037208) 876-200

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Freiwillige Feuerwehr

seit 1871



Hartha

Weststraße 14
04746 Hartha

■ Außergewöhnliche Zeiten erfordern außergewöhnliche Maßnahmen

Auf der Grundlage bestehender Handlungsempfehlungen von Landratsamt, Landes- bzw. Kreisfeuerwehrverband und SMI sind mehrere Dienstanweisungen ergangen. Diese lassen es nicht zu das außerhalb des Einsatzgeschehens Aktivitäten der Feuerwehr stattfinden. Lediglich Maßnahmen die der Sicherstellung der Einsatzbereitschaft dienen werden durchgeführt. Deshalb sind sowohl Ausbildungsdienste der aktiven Abteilungen, Ausbildungsdienste der Jugendfeuerwehren, die Treffen der Alters- und Ehrenabteilung und sonstige Aktivitäten ausgesetzt. Wir sind bemüht die Einsatzbereitschaft der Feuerwehr recht lang aufrecht zu erhalten und haben somit entsprechend Konsequenzen gezogen.

Renè Greif
Gemeindefeuerleiter

Am 06.03.2020 führte die Gemeindefeuerwehr Hartha ihre Hauptversammlung in der Hartharena durch. Neben den Tätigkeitsberichten der Ortswehrleiter hörten die Anwesenden Grußworte des Bürgermeisters Ronald Kunze, des stellvertretenden Kreisbrandmeister Wolfgang Störr sowie des Vorstandsmitglieds des Kreisfeuerwehrverbandes Mittelsachsen Georg Riedel. Traditionell wurden auch zu dieser Hauptversammlung Ehrungen und Beförderungen vorgenommen.

- ▶ befördert wurde zum Oberfeuerwehrmann
Kamerad Michael Naumann , Kamerad Ingo Holz beide OF Gersdorf
- ▶ befördert wurde zum Hauptfeuerwehrmann
Kamerad Matthias Naumann, Kamerad Andreas Hoffmann beide OF Gersdorf
- ▶ befördert wurde zum Löschmeister
Kamerad Mario-Maximilian Lange OF Hartha

Als **Ehrung des Freistaates Sachsen** wurden die Ehrenzeichen in Bronze, Silber und Gold ausgereicht.
Das Ehrenzeichen in Bronze für 10 Jahre aktive Mitgliedschaft erhielten Andreas Hoffmann und Patrick Funk (beide OF Gersdorf) sowie Jenny Baumann (OF Wendishain).
Das Ehrenzeichen in Silber für 25 Jahre aktive Mitgliedschaft erhielt Hartmut Piefke (OF Hartha).
Das Ehrenzeichen in Gold für 40 Jahre aktive Mitgliedschaft erhielten Gerhard Hanns und Siegfried Roßberg (beide OF Wendishain)

Als **Ehrung des Landesfeuerwehrverbandes Sachsen** wurden Ehrenkreuze ausgereicht.

40 Jahre – Andreas Gey, Mario Kreher (beide OF Hartha), Steffi Hanns (OF Wendishain)

50 Jahre- Werner Münch , Harald Schlauske (beide OF Hartha), Wolfgang Rennert (OF Steina), Wolfgang Münch (OF Wendishain)

60 Jahre – Paul Krenkel (OF Diedenhain)

70 Jahre – Rolf Müller (OF Wendishain)



Aus den Händen der Allianz-Hauptvertretung Ronny Walter und des Bürgermeisters Ronald Kunze erhielten die Kameraden der OF Wendishain neue Helmlampen. Stadtverwaltung und Versicherung finanzierten diese.

ANZEIGEN

ALLGEMEINE INFORMATIONEN



EKM Entsorgungsdienste Kreis Mittelsachsen GmbH
Frauensteiner Straße 95
09599 Freiberg

■ Wichtige Informationen – Sicherstellung der Abfallentsorgung, Schließung von Wertstoffhöfen und Schadstoffsammlung

Aufgrund der aktuellen **Ausgangsbeschränkungen** des sächs. Staatsministeriums für Soziales und Gesellschaftlichen Zusammenhalt und zur Minimierung des Ansteckungsrisikos mit dem neuartigen Coronavirus SARS-CoV-2 bitten wir Sie folgendes zu beachten:

- Die **Entsorgung der Abfälle** (Rest-, Bio-, Papier- und Verpackungsabfall) sowie die Abholung des Sperrmülls (für den bereits Termine vergeben wurden) **erfolgt bis auf weiteres** wie bisher. Bitte stellen Sie Ihre Abfallbehälter am Vorabend des Entsorgungstages bereit.
- Die Sammlung des **Schadstoffmobils** und die **kommunale Problemstoffaufnahme bei der Fa. FNE Freiberg** wird ab Dienstag den 24. März 2020 vorläufig **eingestellt**. Bitte beachten Sie die Regelungen der oben genannten Ausgangsbeschränkungen.
- Alle **Wertstoffhöfe** im Landkreis Mittelsachsen bleiben bis auf weiteres **geschlossen**.
- Das **illegale Abladen von Abfällen**, insbesondere vor Wertstoffhöfen und an Standplätzen des Schadstoffmobils wird zur Anzeige gebracht, und kann mit **Bußgeldern bis zu 100.000 €** bestraft werden.
- Aufgrund der aktuellen Situation müssen wir unseren großen **Tag der offenen Tür** am 16. Mai 2020 in Freiberg leider absagen.

Wir sind bemüht nach Normalisierung der Lage schnellstmöglich wieder die gewohnten Entsorgungsleistungen anzubieten - bis dahin bitte den Slogan beachten „Wir bleiben zu Hause“.

- Die aktuellsten Informationen zur Abfallentsorgung im Landkreis Mittelsachsen erhalten Sie unter www.ekm-mittelsachsen.de unter „Aktuelles“ bzw. telefonisch unter 03731-2625-0/-41/-42/-44.

Wir danken für Ihr Verständnis.

Ihr Team der EKM

■ Industrie- und Handelskammern sagen Prüfungen in der beruflichen Aus- und Weiterbildung ab

Die Industrie- und Handelskammern (IHKs) haben sämtliche Prüfungen in der beruflichen Aus- und Weiterbildung nach Berufsbildungsgesetz (BBiG) abgesagt. Betroffen davon sind alle Prüfungen ab Montag, 16. März 2020. Darauf haben sich die IHK-Gremien am Freitagmittag verständigt. Die IHK-Organisation begründet die Absage mit dem gemeinsamen Aufruf der Bundeskanzlerin und der Ministerpräsidenten, die Ausbreitung des Coronavirus zu verlangsamen und besonders gefährdete Bevölkerungsgruppen zu schützen. Die Absage gilt vorerst bis zum 24. April. Wann die Prüfungen nachgeholt werden können, ist derzeit noch offen. Die Industrie- und Handelskammern stehen dazu mit den zuständigen Behörden im engen Austausch. Sie werden die neuen Termine bekannt geben, sobald sich die Risikoeinschätzung rund um das Coronavirus wieder verbessert hat.

Nicole Pinkert
Sachgebietsverantwortliche Aus- und Weiterbildung
IHK Chemnitz Regionalkammer Mittelsachsen
Halsbrücker Straße 34, 09599 Freiberg
Telefon +49 3731 79865-5401
Fax +49 3731 79865-195401
Internet: www.chemnitz.ihk24.de
E-Mail: nicole.pinkert@chemnitz.ihk.de



■ Corona-Krise: Jetzt kommt der Ferienfahrplan

- RVE, RBM, RVW und SVZ führen ab Montag Ferientakt ein
- Hauptgrund: Verringerung des Infektionsrisikos
- Es gilt weiter die Ticketpflicht!

Chemnitz/VMS – Weniger Busse in den Landkreisen: Nachdem Chemnitzer Verkehrsunternehmen bereits nach Sonnabend-Fahrplan den Takt verringerten, ziehen nun auch die Landkreise Zwickau, Mittelsachsen sowie der Erzgebirgskreis nach.

Voraussichtlich ab Montag gilt bei folgenden Verkehrsunternehmen im Verbundgebiet der Ferienfahrplan: Regionalverkehr Westsachsen (RVW), Städtische Verkehrsbetriebe Zwickau (SVZ), Regiobus Mittelsachsen (RBM) und Regionalverkehr Erzgebirge (RVE). VMS-Geschäftsführer Dr. Harald Neuhaus: „Dies geschieht vor allem, um das Infektionsrisiko zu verringern.“

Befürchtungen, wonach durch die Taktverringering mehr Fahrgäste pro Fahrzeug unterwegs sein könnten, sind haltlos. Seit Beginn der Corona-Krise verbuchen Verkehrsunternehmen bis zu 40 Prozent weniger Fahrgäste. Dr. Neuhaus: „Wir bitten für unsere Maßnahme um Verständnis.“ Bereits seit Mittwoch gilt im Verbundgebiet für Bus-Passagiere: bitte hinten einsteigen, um das Infektionsrisiko für Fahrer/Fahrerin zu verringern. Folge: Manche Fahrgäste - vor allem aus ländlichen Gebieten, die vor Fahrtbeginn kein Ticket kaufen, sind nun ratlos. Zwar gelten weiterhin die Tarif- und Beförderungsbedingungen. Aber trotz Ticketpflicht: „Wir lassen niemand stehen. Wer kein Ticket vorweisen kann, wird bis zur nächsten Verkaufsstelle mitgenommen“, sagt Dr. Neuhaus.

Um mit den Worten von Sachsens Gesundheitsministerin Petra Köpping zu sprechen: „Nur wenn jeder bereit ist, auch bei privaten Aktivitäten Verzicht zu üben, kann es uns gelingen, die Gefahr der weiteren Virusübertragung zu minimieren.“

■ Dein Engagement für Vielfalt und Miteinander gesucht!

Peer Training Sachsen sucht Jugendliche im Alter von 13 bis 19 Jahren, die Lust haben sich zur Trainer*in für Vielfalt und Miteinander ausbilden zu lassen.

Euch ist ein respektvolleres Miteinander wichtig? Ihr habt keine Lust auf Vorurteile, Diskriminierung und Ausgrenzung? Ihr wollt euch aktiv gegen Fremdenfeindlichkeit, Hass, Gewalt und Rassismus engagieren? Dann seid ihr genau richtig beim Peer Training Sachsen, einem Programm der Sächsischen Jugendstiftung, was sich an Jugendliche im Alter von 13-19 Jahren richtet.

Wir sind auf der Suche nach sächsischen Schüler*innen, die Lust haben, sich zum*zur Peer Trainer*in ausbilden zu lassen. Als Peer Trainer*in lernt ihr die angesprochenen Themen zu bearbeiten, Workshops in Schulklassen und Jugendgruppen zu moderieren und Konflikte zu lösen. Ihr habt außerdem die Möglichkeit viele andere engagierte junge Menschen aus Sachsen kennen zu lernen und euch zu vernetzen. Die nächste Ausbildung findet an zwei verlängerten Wochenenden statt.

- 30. April - 03. Mai Ausbildungswochenende I (Jugendherberge Chemnitz)
- 28. Mai - 31. Mai – Ausbildungswochenende II (Jugendherberge Bad Lausick)

Im ersten viertägigen Ausbildungsblock werden die Themen Diskriminierung, Vielfalt, Gender und Identität behandelt. Im zweiten Ausbildungsblock lernt ihr Moderationstechniken und Konfliktlösungsstrategien kennen. Danach seid ihr fit für euren ersten Einsatz, könnt selbst Workshops planen und zu zweit in Schulen durchführen. Die Teilnahme an beiden Ausbildungsblöcken ist erforderlich.

Neben einem spannenden Programm sind für euch Unterkunft, Anreise und Verpflegung kostenlos. Anmeldungen sind unter <http://www.saechsische-jugendstiftung.de/peertraining> möglich.

■ Klassenstufe 7 - Unser Unterrichtstag in Mittweida

Einen besonderen Unterrichtstag erlebten die Schülerinnen und Schüler der Klassenstufe 7 am Donnerstag, dem 27.02.2020. Dieser Unterrichtstag diente dem Kennenlernen verschiedener Berufsfelder und der Erarbeitung des Unterrichtsthemas ‚Energie, Umwelt Mensch‘. Neben den Schülerinnen und Schülern waren die beiden Klassenlehrer Herr Rudolf und Herr Gasch sowie der Physiklehrer Herr Schunke und die Praxisberaterin Frau Junghanns (bsw- Bildungswerk der Sächsischen Wirtschaft gGmbH) zu Gast in Mittweida. Vor Ort angekommen, besuchten wir das Kraftwerk, sowie die Firmen ‚IMM- electronics‘ und ‚ACSYS‘.

Gegen 8:00 Uhr starteten wir an unserer Schule, sodass wir etwa 8:40 Uhr am Kraftwerk in Mittweida, welches wir zuerst besuchten, eintrafen. Herr Lohs, welcher verantwortlich für Führungen durch das Kraftwerk Mittweida ist, begleitete uns durch die Räumlichkeiten. Hierbei erläuterte er uns den Aufbau und die Funktionsweise des Kraftwerks. Dabei konnten wir alle Bereiche des Kraftwerks kennenlernen. Besonderes Augenmerk lag dabei auf der historischen Entwicklung des Kraftwerks, beginnend als Dampfkraftwerk hin zu einem ‚Energie-Mix‘ Kraftwerk aus Diesel, Wasserkraft und Pumpspeicherwerk. Das besondere Highlight der Führung war der Besuch im Hochspannungslabor der Hochschule Mittweida. Hier wurde ein Experiment mit Spannungen bis etwa 200000 Volt durchgeführt.

Nach dem Besuch des Kraftwerks besuchten wir die angesprochenen Firmen. In den Firmen konnten wir einen Einblick in die Berufsfelder der Elektrotechnik erlangen.

Angekommen bei IMM-electronics wurden wir mit einer speziellen Berufskleidung ausgestattet. Durch den freundlichen Empfang verging die Zeit der Führung sehr schnell. Innerhalb der Führung erfuhren wir, wie aus vielen verschiedenen Einzelteilen und besonders in Handarbeit Leiterplatten entstehen. Der Ausbildungsleiter, Herr Beckert, erläuterte uns eine Vielzahl von wichtigen Details zur Arbeit bei IMM-electronics. Neben diesen Details wurden die Möglichkeiten der Ausbildung bei IMM-electronics vermittelt.

Im Unternehmen ACSYS wurden wir ebenso freundlich, durch zwei Auszubildende im Bereich Industriekaufmann sowie Mechatroniker empfangen. Die beiden Auszubildenden führten uns durch die Räumlichkeiten des Unternehmens. Während der Führung erfuhren wir wichtige Aspekte über den Ausbildungsweg. Besonders wichtig für uns zu erfahren war, dass das Unternehmen weltweit an insgesamt sechs verschiedenen Standorten agiert. Besonderes Highlight in diesem Standort war, dass alle Schülerinnen und Schüler einen Kugelschreiber personalisieren durften. Dazu sollten sie selbst eine Art Gravur mit Hilfe von Lasertechnik individualisieren.



Da dieser Ausflug in Verbindung mit der Berufsorientierung stand, entstanden für die Schülerinnen und Schüler keine weiteren Kosten. Der gesamte Tag wurde durch das Projekt ‚Praxisberater an Schulen‘ finanziert.

Herr Schunke (Physiklehrer) & Frau Junghanns (Praxisberaterin)
(Beitrag und Bilder)

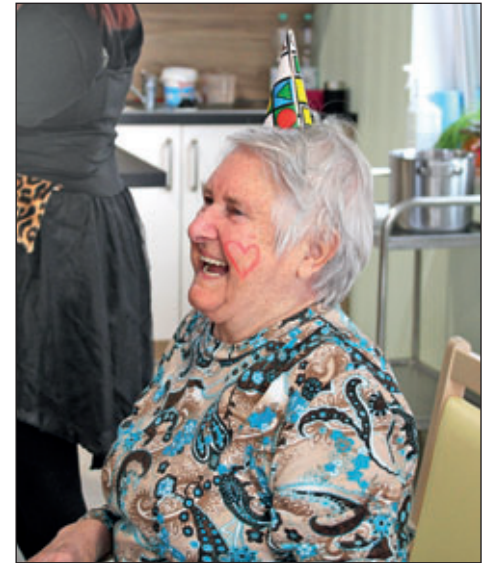
“PFLEGE MIT HERZ” HARTHA



Zum **Frauentag** hielten die Mitarbeiterinnen von „Pflege mit Herz“ für jede Dame eine schöne Rose und ein paar liebe Worte bereit. Die Herren hatten an diesem Vormittag mal keinen Zutritt zum „Café Biene“, nur für Herrn Maresch wurde eine kleine Ausnahme gemacht. Er war so freundlich und spielte ein paar deutsche Volkslieder auf seiner Mundharmonika zu Ehren seiner Frau und der anderen Damen.



Fasching ist eine der schönsten Veranstaltungen in den Häusern von „Pflege mit Herz“. Die Mitarbeiter lassen sich jedes Jahr aufs Neue tolle Kostüme einfallen und sorgen dafür, dass auch in der „5. Jahreszeit“ so einiges los ist. Unterstützt wurden sie dabei durch die Auszubildenden aus allen 3 Lehrjahren, die zusammen ein buntes Programm aus Spielen, Liedern und Rätseln boten.



Anfang März gab es zum **Seniorenachmittag** in der Lindenstraße ein besonderes Highlight. Erstmals ging es gemeinsam ins Mittelsächsische Theater nach Döbeln. Dort spielte das Ensemble die Orchestersuite „Die Planeten“ des englischen Komponisten Gustav Holst. Im schönen Ambiente des Restaurants „Bürgergarten Döbeln“ tauschten später alle begeistert noch einmal die vielen Eindrücke aus und ließen sich von der guten Küche verwöhnen.



SENIORENPFLEGEHEIM SCHÖNERSTÄDT

■ **Unser Heimalltag läuft auch in dieser schwierigen Zeit wie gewohnt**

Auch wir haben Vorkehrungen getroffen um unsere Bewohner und Mitarbeiter zu schützen. Unser Heimbetrieb geht wie gewohnt weiter. Wir haben zusätzliches Personal für die soziale Betreuung eingesetzt, da wir den Wegfall von Dienstleistern wie Physiotherapie, Ergotherapie, Friseur und auch den Wegfall von Besuchen kompensieren müssen. Unsere Mitarbeiter stehen unseren Bewohnern mit sehr viel Engagement zur Seite. Im Heimalltag spürt man kaum die derzeitige Situation.

Beschäftigungsangebote finden zwar in kleineren Gruppen statt, aber dafür individueller und intensiver. So werden regelmäßig Telefonate mit den Angehörigen durchgeführt, um den Kontakt zu Kindern, Enkelkindern oder Bekannten zu erhalten und um zu informieren. Auch Friseurbesuche, welche in dieser Zeit ausbleiben, übernehmen wir derzeit. Das heißt, dass Mitarbeiter, welche früher als Friseur tätig waren, im Moment diese Tätigkeit übernehmen und den Friseurtermin so gut wie möglich ersetzen.

Geburtstage werden, wenn auch nicht mit Angehörigen, im kleinen Kreis gefeiert. Natürlich ist es sehr schade, wenn die Familie einen 100. oder einen 90. Geburtstag nicht mit feiern



kann, aber wir, feiern in unserer kleinen Gemeinschaft diese Jubiläen mit sehr viel Herzlichkeit bei Kaffee und Kuchen.

Auch das momentan schöne Wetter trägt dazu bei, dass es ganz viel Normalität in unserem Heimalltag gibt. Die ersten Sonnenstrahlen laden zum Spaziergang im Park ein, die Frühblüher können bewundert werden, die ersten Hummeln summen um die Nasen und unsere Ziegen freuen sich auf einen Besuch. So spielt sich sehr viel Leben an der frischen Luft ab. Dank der großen Einsatzbereitschaft unserer Mitarbeiter werden unsere Bewohner täglich zu Spaziergängen in unserer Parkanlage begleitet oder mit dem Rollstuhl ausgefahren.



Wir sind mit einem super motivierten Team in allen Bereichen für unsere Bewohner da und geben alles, um gut durch diese schwierige Zeit zu kommen.

Seniorenpflegeheim Schönerstädt
Gerson & Schmidt GmbH

INFORMATIONEN AUS DEN ORTSCHAFTEN

775 Jahre Langenau

(19.06.20 – 21.06.20)

Das Bauerndorf Langenau war eine geschlossene Einheit und konnte sich so gut wie selbst versorgen. Brunnen für die Wasserversorgung wurden angelegt, das Brotbacken geschah in Backhäusern der größeren Bauerngehöfte oder in Backstuben der einfachen Häusler. Bis zum Ende des 16. Jahrhunderts gab es in den Dörfern vielfach gar keine Häusler. Durch Viehzucht und Ackerbau sowie mit dem Beginn des 19. Jahrhunderts aufkommenden Handwerks (Stellmacher, Schmied, Schumacher, Bäcker, Schieferdecker, Glaser, Maurer, Schneider, Korbmacher, Bildhauer, Sattler u.a.) hatten die Langenauer ihr Auskommen. Das Wirtshaus war der Treffpunkt der Dorfbewohner und nahm einen besonderen Stellenwert ein. Nur wer einen ehrbaren Lebenswandel hatte, konnte als Gastwirt bestimmt werden. Der Gastwirt Traugott Leberecht Günthel war um 1848 landesflüchtig, um dem Zucht haus zu entgehen. Doch der zu Beginn des 20. Jahrhunderts tätige Gastwirt August Simmchen pries in Zeitungen sein Lokal mit Herberge als Sommerfrische an. Das beweist das Gästebuch. Hier schrieb Dr. Hans Georg Möller (Prof. an der Universität Hamburg) am 23.05.1929:

**Zwar wollten wir zur „Wilden Sau“
zum Kaffeetrinken gehen,
da sahen wir in Langenau
Herrn Simmchens Kurhaus stehn.**

**Dort aß man Kuchen, trank Kaffee
in Grün und Blütenpracht,
da war´s um unsern Plan gescheh´n
rasch wurde Halt gemacht.**

**Wir fanden den berühmten Mann,
der mit der Dichtung Kunst
dem Dorf den Schulneubau gewann,
und freun uns seiner Gunst.**

Die Wirtshäuser unterlagen dem Bierzwang, einer Bezugsverpflichtung von einer bestimmten städtischen Brauerei. Diese Abmachungen der städtischen Innungen führten zu vielen Streitigkeiten. 1894 bezog der Wirt Franz Oskar Gleisberg das Bier von der Brauerei Carl Hermann Bruno Reibetanz aus Gersdorf, 1900 von der Brauerei Carl Hugo Richter aus Geringswalde.

Jörg Keul

Fortsetzung folgt

KIRCHGEMEINDEN

■ **Informationen aus unserer Kirchengemeinde****GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN**

Bis auf weiteres sind alle unsere Gottesdienste, Konzerte, Veranstaltungen, Kinder-, Jugend- und Erwachsenengruppen abgesagt. Bitte informieren Sie sich über die Aushänge unserer Kirchengemeinde, wenn sich daran wieder etwas ändert.

GLOCKENLÄUTEN

Die Glocken aller Kirchen unserer Kirchengemeinde (das sind seit dem 1. Januar 2020 Gersdorf, Großweitzschen, Hartha, Nauhain, Mockritz, Schönerstädt, Seifersdorf und Wendishain) läuten jeden Wochentag morgens, mittags und abends zum Gebet. In den nächsten Wochen ohne öffentliche Gottesdienste läuten sie zusätzlich an allen Orten sonntags um 10.00 Uhr zur Gottesdienstzeit. Sie rufen zum Innehalten, zum Gebet und zu den ausgestrahlten Gottesdiensten in Rundfunk, Fernsehen und Internet zu Hause auf.

Monatsspruch April 2020:

Es wird gesät verweslich und wird auferstehen unverweslich.

1.Korinther 15,24

Anzeigentelefon für gewerbliche und private Anzeigen Telefon: (037208) 876-200

KULTUR- UND FREIZEITANGEBOTE

ANZEIGEN

■ Veranstaltungen und Termine aus dem Kulturkalender der Stadt

Gemäß Allgemeinverfügung zum Vollzug des Infektionsschutzgesetzes - Maßnahmen anlässlich der Corona-Pandemie, Verbot von Veranstaltungen, in der Bekanntmachung des Sächsischen Staatsministeriums für Soziales und Gesellschaftlichen Zusammenhalt vom 20. März 2020 sind bis einschließlich 20. April 2020 öffentliche und nichtöffentliche Veranstaltungen sowie sonstige Ansammlungen, bei denen es zu einer Begegnung von Menschen kommt, sowie Versammlungen unabhängig von der Zahl der Teilnehmenden untersagt.

Zu Veranstaltungen nach diesem Termin konnte bis zum Redaktionsschluss (24.03.2020) keine Aussage getroffen werden.

Sollte es Änderungen bei der Durchführung von Veranstaltungen geben, so informieren sie sich bitte über die tagaktuellen Medien sowie über entsprechende Hinweise und Aushänge an der Stadtinformation Hartha und am Rathaus Hartha.

Meldungen über aktuelle Veranstaltungen in Hartha und den Ortsteilen bitte an:

Kultur- und Sportbetrieb Hartha
 Döbelner Straße 55, 04746 Hartha
 Tel.: 034328 / 66 99 18
 Fax: 034328 / 66 99 36
 E-Mail: verwaltung@hartharena.de

HARTH  RENA
! Neuer Termin !
Cornamusa ★★★★★
 World of **Pipe Rock** and **Irish Dance**
 Deutschland - USA Tour
 Das Geheimnis des Claddagh Ringers
schottisch & irisch 100% LIVE!
08.11.2020, 18.00 Uhr
Die für den 28.03.2020 gekauften Karten behalten Ihre Gültigkeit.

BÜRGERSERVICE-BERATUNGSSTELLEN-SONSTIGES

■ Vortrag: „Islam verstehen – Grundlagen, Strömungen, Kontroversen“

Roßwein. Über den Islam wird derzeit vielerorts heftig diskutiert. Welche Richtungen sind zu unterscheiden? Wie ist die Situation in Deutschland und in Sachsen? Was braucht es für ein friedliches Zusammenleben?

Referent: Dr. Harald Lamprecht, Theologe und Beauftragter für Weltanschauungs- und Sektenfragen der Ev.-Luth Landeskirche Sachsen

Termin: Freitag, 24. April 2020
19:00-20:30 Uhr

Ort: Rathaussaal Roßwein
Am Markt 4
04741 Roßwein

Der Eintritt ist frei.

Nähere Informationen unter:



VHS Mittelsachsen
Geschäftsstelle Freiberg
Projektleitung: Clara Schwarze | 03731 1613065
c.schwarze@vhs-mittelachsen.de



■ Migrationsberatung immer dienstags in Waldheim

Jeden Dienstag in der Zeit von 10 bis 12 und 13 bis 15 können Migranten ihre Fragen loswerden während der offenen Beratungszeit in der Begegnungsstätte, Bahnhofstraße 84 in Waldheim. Die Mitarbeiter der Migrationsberatung für erwachsene Zuwanderer sowie des Jugendmigrationsdienstes vom Diakonischen Werk Rochlitz sind vor Ort, helfen bei Anträgen und vermitteln Hilfsangebote.

Das Diakonische Werk Rochlitz hat ein sehr gutes Netzwerk für Flüchtlinge, Migranten und EU-Bürger sowie zahlreiche Kontakte zu ehrenamtlichen Helferkreisen im Raum Waldheim, Burgstädt, Rochlitz, Mittweida und Umgebung. Flüchtlingssozialarbeit, Jugendmigrationsdienst und Migrationsberatung für Erwachsene wirken Hand in Hand.

Ratsuchende Migranten sowie interessierte Helfer erreichen die Mitarbeiter des Migrationsdienstes im Diakonie-Beratungszentrum Burgstädt, Kantor-Meister-Straße 4, Telefon 03724 / 6679681 oder per E-Mail an migration@diakonie-rochlitz.de.

■ Begleitung von Menschen mit Pflegebedarf und ihren Angehörigen

Caritas schult Interessierte in Döbeln

Meißen, 03.03.2020: Für die ambulante stundenweise Begleitung von Menschen mit Pflegebedarf, insbesondere bei einer dementiellen Erkrankung, in der Region Roßwein, Döbeln, Hartha, Leisnig sucht der Caritasverband weitere freiwillig Engagierte. Zur Vorbereitung bietet der Wohlfahrtsverband vom 7. April bis 12. Mai jeweils Dienstag am Vormittag einen kostenfreien Kurs an. Er findet in den Räumen des Caritasver-

bandes in Döbeln, Kreuzstr. 2, statt. Der Kurs ist auch geeignet für diejenigen, die bereits Angehörige oder Nachbarn pflegen und sich für diese Arbeit Wissen und Fertigkeiten aneignen möchten. Anmeldungen und nähere Informationen unter 03431-7297941

Doris Walther, Leiterin des Betreuungsangebotes und Kursleiterin, empfiehlt den Kurs Männern und Frauen mit Interesse an einem sozialen Engagement sowie denjenigen, die allgemein Fragen zum Thema Pflege haben: „Es erwartet Sie ein abwechslungsreicher Kurs mit vielen Praxisbeispielen, Filmen, Gruppenarbeit und Erfahrungsaustausch sowie der Möglichkeit, eigene Fragen und Erlebnisse einzubringen.“

Wer sich nach Kursende für einen freiwilligen Einsatz bei der Caritas entscheidet, kann eine oder mehrere Familien bei der Betreuung eines pflegebedürftigen Angehörigen unterstützen. Das entlastet die Betroffenen und ist für die freiwillig Engagierten eine verantwortliche und dankbare Aufgabe. Zudem bietet eine lebendige Helferguppe regelmäßige Treffen, fachliche Anleitung, Fortbildung und Begegnung.

Die Aktivitäten in der Betreuungszeit sind individuell verschieden und richten sich nach den Vorlieben der Betroffenen. Möglich sind beispielsweise Spaziergänge, Gespräche, insbesondere zu biografischen Themen, Begleitung zu öffentlichen Veranstaltungen oder bei Einkäufen, aktivierende Hilfe bei Alltagstätigkeiten. Doris Walther: „Die Betreuung und Entlastung ist eine Leistung der Pflegekasse, die allen pflegebedürftigen Personen zusteht. Wir hoffen durch diesen Kurs weiteren Familien Unterstützung geben zu können.“

Das Zusammenspiel aus familiärer Pflege, fachlicher Begleitung und zusätzlicher Betreuung und Entlastung kann die Pflegesituation in den Familien positiv beeinflussen und nachhaltig sichern helfen.

Kontakt und Anmeldungen

Caritasverband für das Dekanat Meißen e.V.
Leben und Wohnen im Alter
Kreuzstraße 2, 04720 Döbeln
Tel.: 03431/7297941
E-Mail: leben-im-alter@caritas-meissen.de
www.caritas-meissen.de



■ Veranstaltungen im Kloster Buch: 02. April 2020 – 06. Mai 2020

■ 19.04.2020 11:00 - 18:00 Uhr Kalligrafiekurs

Von 11:00 bis 18:00 Uhr können Interessierte an einem Kalligrafiekurs unter der Leitung von Frank Niemann teilnehmen. Voranmeldung unter Tel.: 034362/34569 bzw. per Email: info@schriftlichkeiten.de

■ 24.04.2020 16:30 Uhr Frühjahrskräuterführung

Kräuterfachfrau Undine Myja lädt zur Frühjahrskräuterführung ins Kloster Buch ein. Voranmeldung unter Telefon: 0178/4357889, E-Mail: undine.myja@gmx.de

■ 26.04.2020 14:00 Uhr Sonderführung mit Dipl.-Restaurator Thomas Schmidt

Um 14:00 Uhr können Besucher Dipl.-Restaurator Thomas Schmidt durch die historische Anlage des ehemaligen Zisterzienserklosters begleiten und dabei u.a. auch mehr über den aktuellen Stand der Arbeiten erfahren.

Der Treffpunkt ist vor dem Abthaus.

BÜRGERSERVICE-BERATUNGSSTELLEN-SONSTIGES

30.04.2020 16:30 Uhr
Frühjahrskräuterführung

Kräuterfachfrau Undine Myja lädt zur Frühjahrskräuterführung ins Kloster Buch ein.

Voranmeldung unter Telefon: 0178/4357889,
E-Mail: undine.myja@gmx.de

30.04.2020 18:30 Uhr
**Abendführung mit kleinen
kulinarischen Köstlichkeiten**

Interessierte können während einer stimmungsvollen Abendführung die Klosteranlage erkunden und mehr über das Leben und Wirken der Zisterzienser erfahren. Bei Kerzenlicht fühlt man sich in die ehemalige Klosterzeit zurückversetzt und erlebt dabei das Areal und die historischen Gebäude zu später Stunde in einem ganz besonderen Licht.

Abgerundet wird diese spannende Reise in die Geschichte mit kulinarischen Köstlichkeiten aus unserer Klosterküche.

Veranstaltung mit Voranmeldung: Tel.: 034321/68592 bzw. per Email: KlosterBuch@t-online.de


03.05.2020 11:00 - 18:00 Uhr
Kalligrafiekurs

Von 11:00 bis 18:00 Uhr können Interessierte an einem Kalligrafiekurs unter der Leitung von Frank Niemann teilnehmen.

Voranmeldung unter Tel.: 034362/34569 bzw. per Email: info@schriftlichkeiten.de

03.05.2020 14:00 Uhr
**„Unsere schöne Heimat“
Malgruppe 725
Ausstellungseröffnung**

Die Malgruppe 725 mit Hobbykünstlern aus Torgau und Belgern zeigt im Kapitelhaus eine vielfältige Auswahl ihrer Bilder.

03.05.2020 15:00 Uhr
Klosterführung

Um 15:00 Uhr können Besucher wieder hinter die historischen Mauern des Klosters blicken und mehr über das Leben und Wirken der Zisterziensermönche erfahren. Der Treffpunkt ist vor dem Abthaus.


Vorschau:
21.05.2020 10:00 – 20:00 Uhr
Handgemacht – Livemusik im Kloster

Rock, Blues & Pop - Sowohl im Klosterinnenhof als auch im Kuhstall dürfen sich die Gäste auf tolle Livemusik unterschiedlicher Künstler freuen. Mit dabei sind: Daily Cool (DE), die Band Scotch (NL), Schlagerfeuer meets Blues & Rock (DE) sowie die Jugendband Frogs (DE), die Paulie Cerra Band und Ciaran Wynne.

Die beiden Bühnen werden zwischen 10:00 Uhr und 20:00 Uhr abwechselnd bespielt.

22.05.2020 15:00 – 22:00 Uhr
Handgemacht – Livemusik im Kloster

Rock, Blues & Pop - Sowohl im Klosterinnenhof als auch im Kuhstall erwartet die Gäste wieder ein tolles Musikprogramm. U.a. treten auf: Schipper & Bemanning (NL) und die Ryan Harrington Band (USA/DE). Die beiden Bühnen werden abwechselnd bespielt.

- Änderungen vorbehalten -

Kartenvorverkauf:
30.05.2020 19:00 Uhr
"SPÄTLESE" Gunther Emmerlich & das Dresden-Swing-Quartett
Gunther Emmerlich singt, swingt und liest begleitet vom Dresden-Swing-Quartett

Mit „SPÄTLESE - eine Rücksicht ohne Vorsicht“ hat Gunther Emmerlich, einer der bekanntesten und beliebtesten deutschen Opernsänger und Entertainer, bereits sein drittes Buch veröffentlicht.

„Gunther Emmerlich präsentiert viele heitere und interessante Geschichten aus seinem abwechslungsreichen Leben in einer spannenden Zeit: Erlebtes und Gedachtes, Freudiges und Heiteres, Denk- und Erinnerungswürdiges. Wie bei ihm gewohnt – humorvoll, selbstironisch, kenntnisreich mit ernstem Anliegen und doch augenzwinkernd.

Mit bekannten Liedern und Musicalsongs ist er natürlich auch wieder als stimmgewaltiger Sänger zu hören!“ (Text: Konzertagentur Grebler)
Begleitet wird Gunther Emmerlich vom Dresden-Swing-Quartett.

Einlass: 18:00 Uhr

Beginn: 19:00 Uhr

Vorverkauf (inkl. Vorverkaufsgebühr): 24,00 €

Abendkasse: 27,00 €

Eintrittskarten sind im Kloster Buch erhältlich.

Öffnungszeiten der Klosteranlage:

April - Oktober:

Mo. - Fr. 10:00 - 17:00 Uhr

Sa., So. und feiertags

13:00 - 18:00 Uhr

sowie nach Vereinbarung und zu unseren Veranstaltungen


ANZEIGEN

Anzeigentelefon: 037208/876-100